



Stellungnahme der Stadt Beckum zum Entwurf der Haushaltssatzung 2026 des Kreises Warendorf

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

09.12.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Stadt Beckum schließt sich der als Anlage zur Vorlage beigefügten Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Warendorf vom 21.11.2025 an und erklärt sie zu ihrer Stellungnahme zum Entwurf der Haushaltssatzung 2026 des Kreises Warendorf.
2. Auf die Möglichkeit der Anhörung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2026 in einer Sitzung des Finanzausschusses des Kreises Warendorf wird – vorbehaltlich einer anderen Entscheidung durch den Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss am 27.01.2026 – verzichtet.

Kosten/Folgekosten

Für die Vorbereitung und Ausführung des Beschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Nach § 55 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) erfolgt die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Kommunen.

Der Landrat des Kreises Warendorf hat den kreisangehörigen Kommunen das Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2026 am 09.10.2025 zugeleitet. Den Fraktionen im Rat der Stadt Beckum wurden die Schreiben des Kreises am 10.10.2025 per E-Mail übersandt.

Angekündigt wird im Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2026 eine Anhebung des Hebesatzes zur Allgemeinen Kreisumlage um bis zu 4,7 Prozentpunkte auf 37,7 Prozent. Die Zahllast zur Allgemeinen Kreisumlage soll – unter Berücksichtigung der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 – um bis zu 34,3 Millionen Euro auf über 204,0 Millionen Euro steigen.

Für die Stadt Beckum würde dies eine Steigerung von über 5,3 Millionen Euro gegenüber dem Jahr 2025 bedeuten.

Zwischenzeitlich wurde die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Warendorf vom 21.11.2025 zum Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2026 gefertigt und abgestimmt (siehe Anlage zur Vorlage). Sie wurde am 21.11.2025 den Fraktionen im Rat der Stadt Beckum per E-Mail übersandt.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister stellen in ihrer gemeinsamen Stellungnahme fest, dass ein Benehmen noch nicht in Aussicht gestellt werden kann. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister fordern in ihrer gemeinsamen Stellungnahme eine Entlastung von über 5 Millionen Euro gegenüber dem Eckdatenpapier zum Kreishaushalt 2026. Die Forderung wird im Einzelnen hergeleitet und begründet.

Grundlegend geht es den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern darum, dass angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen der Haushalte der Städte und Gemeinden ein originär ausgeglichener Kreishaushalt nicht angemessen erscheint.

Im weiteren Beratungsverfahren zum Kreishaushalt 2026 wird sich zeigen müssen, welche noch eintretenden Entlastungen des Kreishaushaltes eine Senkung des Kreisumlagebedarfs herbeiführen können und welche Bereitschaft hierzu besteht. Mit dem Kreis ist der weitere Austausch vereinbart. Über den aktuellen Sachstand wird in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses berichtet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2026 mit Anlagen soll in der Sitzung des Kreistages am 05.12.2025 eingebracht werden. Im Anschluss wird der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2026 den kreisangehörigen Kommunen zur Kenntnis gegeben. Nach § 55 Absatz 2 Satz 2 KrO NRW ist den kreisangehörigen Kommunen vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Diesen Verfahrensschritt wird der Kreis Warendorf mit der Übersendung des Entwurfes der Haushaltssatzung einleiten. Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen, die sich bietende Möglichkeit der Anhörung nicht wahrzunehmen, da die dem Kreis bekannte gemeinsame Stellungnahme die Position der Stadt Beckum bereits ausreichend verdeutlicht. Sollte sich diese Einschätzung verändern, besteht in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 27.01.2026 Gelegenheit, eine neue Beschlussfassung vorzunehmen.

Anlage(n):

Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Warendorf vom 21.11.2025